

14. Juni 1937

Herrn Sanitätsrat Dr. Schirmer

Gruenberg (Schles.)
Bahnhofstr. 31 b

Sehr geehrter Parteigenosse Dr. Schirmer,

der beste Reiseweg von Schlesien nach Griechenland ist die Bahn ueber den Balkan. Die Verbindung und die Preise erfahren Sie am besten in einem Deutschen Reisebuero. Die fahrdauer betraegt etwa 50 Stunden. Wenn Sie sich also Schlafwagen II. Klasse (Berlin-Athen 220.- Rm) leisten koennen, so waere das der Bequemlichkeit wegen vorzuziehen. Sehen Sie auch zu, dass Sie das Rueckreisebillet gleich in Deutschland bezahlen koennen, sonst gibt es nachher unueberwindliche Devisenschwierigkeiten. Der Seeweg ueber Triest oder Venedig wird fuer Sie wegen der weiten Anreise teurer.

Hier koennen Sie, von der Anreise abgesehen, mit 10. Rm. pro Tag ganz gut auskommen, wenn Sie nicht gerade in die teuren internationalen Hotels gehen. Sie zahlen etwa im Hotel Xenias Melathron in der Bukurester Str. 4.- Rm fuer das Uebernachten und kommen mit dem Rest fuer Verpflegung usw. gut aus. Bei richtigem Wirtschaften koennen Sie meines Erachtens auch noch kleine Reisen im Lande bestreiten.

Wollen Sie denn im Hochsommer kommen ? Da moechte ich Ihnen doch wegen des Klimas abraten. Lieber erst im Herbst, etwa Oktober. Sie bekommen auch dann noch genug Sonne mit !

Im uebrigen beraten wir Sie weiterhin gern von Seiten unsere Deutschen Archaeologischen Instituts, das ich leite. (Athen, Phidiasstr. 1). Auch wenn Sie kommen sollten, sprechen Sie gleich bei uns vor, damit wir weitere Kriegsplaene machen. Die Hauptsache ist Gesundheit und klare Vorbereitung der Devisen Dinge !

Mit besten Wuenschen

Heil Hitler !

Ihr

Landesgruppenleiter.